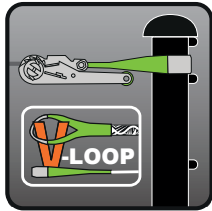


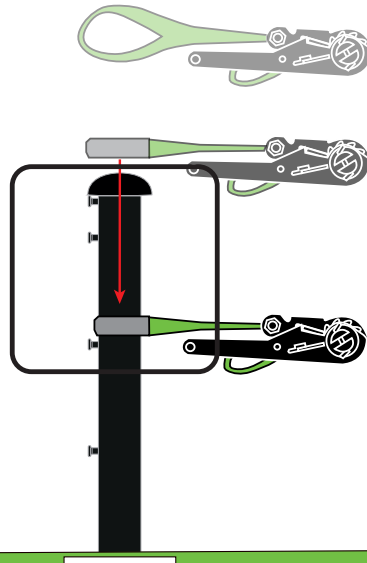
MANUAL V2.0

SLACKLINE PFOSTEN

Bitte regelmässig nach Aktualisierungen dieser Bedienungsanleitung auf slacktivity.ch prüfen.

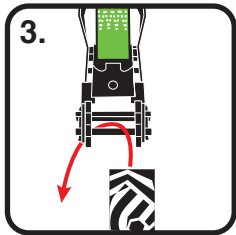
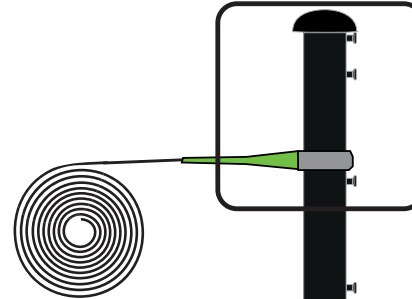


1. Entfernen Sie die Bodenhülsendeckel mit einem Saugnapf. Stecken Sie die jeweils passenden Slackline-Pfosten in die Hülsen. Dabei die Pfosten so drehen, dass die Noppen möglichst entgegen der Slackline-Zugrichtung ausgerichtet sind.

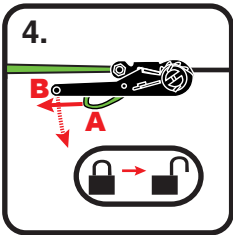


2. Stülpen Sie die V-Loop der Ratsche resp. der Slackline über den Pfosten. Achten Sie darauf, dass der Hebel der Ratsche nach unten zeigt. Die V-Loop sollte dabei knapp oberhalb der Noppen platziert werden. Beim Spannen der Slackline ist zu beachten, dass die V-Loop nicht genau auf den Noppen rutscht.

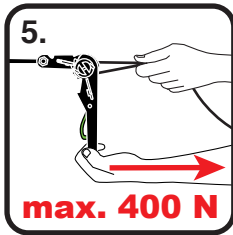
Es sind je nach Pfosten-Modell zwei bis drei Einstellpositionen wählbar.



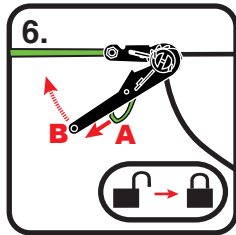
Führen Sie die Slackline von oben nach unten durch den Schlitz der Ratsche. Achten Sie darauf, dass die Slackline nicht verdreht ist.



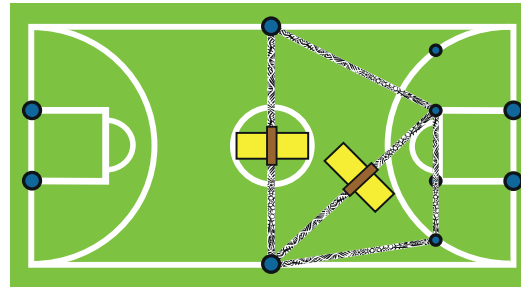
Um die Ratsche zu entsichern ziehen Sie am Release-Hebel (A) und öffnen so den Ratschenhebel (B).



Ziehen Sie nun die Slackline mit einer Hand möglichst straff an und betätigen mit der anderen Hand die Ratsche. Stellen Sie so die Slackline auf Wunschspannung ein. Dabei darf maximal eine Handkraft von 400N (40kg) aufgewendet werden.



Um die Ratsche zu sichern ziehen Sie am Release-Hebel (A) und schliessen den Ratschenhebel (B). Der Ratschenhebel ist geschlossen, wenn er sich nicht mehr ohne Ziehen vom Release-Hebel öffnen lässt.



Mit den Bodenhülsen von Reck, Volleyball oder den Handballtooren kann eine viereckige Slackline-Anlage aufgebaut werden. Längere Slacklines können mit einem Sprungkasten (drei Elemente) unterteilt werden.



Tipps & Empfehlungen



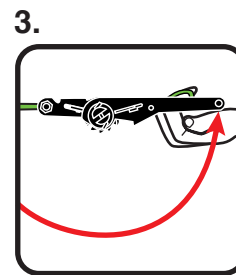
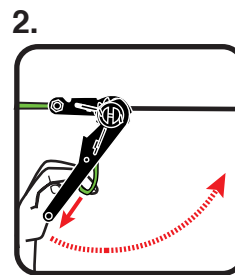
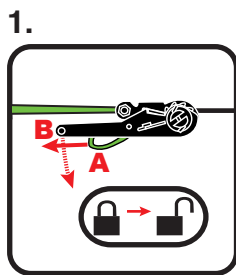
Um ein langfristiges, einwandfreies Funktionieren der Ratsche zu gewährleisten, sollten besonders die Reibungsstellen gelegentlich mit Öl behandelt werden. Bei permanentem Outdooreinsatz ist diese Wartung mindestens alle 3 Monate empfohlen.



Gratis Slackline-Lehr-Videos zu finden unter: www.slacktivity.ch

Abbauanleitung

Ziehen Sie an dem Release-Hebel (A) und öffnen Sie den Ratschenhebel (B). Bringen Sie die Ratsche bei gezogenem Release-Hebel in Streckung. Dabei muss ein Druckpunkt überwunden werden. Je nach Vorspannung kann sich beim Öffnen der Ratsche die Slackline knallartig entspannen.



Sicherheitshinweise

Deutsch

Die Slackline-Anlage sollte immer beaufsichtigt werden. Bei Spielen ist besonders auf die mögliche Stolpergefahr zu achten.

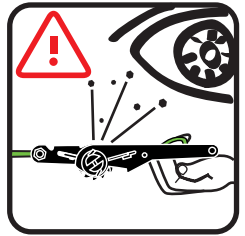
Die Slackline darf nur zum Balancieren verwendet werden.



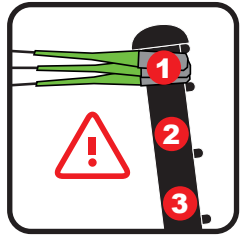
Um Schäden und eine schnelle Abnutzung der Slackline zu verhindern, ist es wichtig, dass die Slackline gerade auf der Ratschenspindel aufgewickelt wird.



Wenden Sie beim Öffnen einer stark angezogenen Ratsche den Blick von der Ratsche ab. Denn es kann beim Öffnen vorkommen, dass sich Funken bilden. Diese Funken können bei allen Slackline-Sets mit Ratschen auftreten!



An der obersten Position des Pfostens darf jeweils nur eine Slackline bestigt werden. Wird Position 1 verwendet, darf auf Position 2 auch maximal eine Slackline montiert werden. Wird Position 1 nicht verwendet, können bis drei Slacklines auf der Position 2 oder 3 montiert werden.



Kontrollieren Sie die Slacklines, Bodenhülsen und Pfosten vor jedem Gebrauch, insbesondere auf Abnutzung, Deformation und Beschädigung. Eine beschädigte Slackline darf keinesfalls mehr verwendet werden. Spätestens alle drei Jahre muss die Slackline ausgetauscht werden.



Achten Sie beim Befestigen der Slackline an künstlichen Objekten darauf, dass diese den Belastungen von bis zu 7kN (=700kg) mit doppelter Sicherheit stand halten. Sprossenwände, Spiel- und Reckpfosten sind NICHT geeignet dafür.

